



## INFORMATION

### Kosten

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt inklusive Unterbringung, Verpflegung und Programmkosten **250 Euro**.

Die **Reisekosten** sind nicht im Teilnehmerbetrag enthalten und müssen selbst getragen werden.

### Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in **Einzelzimmern**.

Zentrum für Dialog und Gebet, Oświęcim, ul. Kolbego 1, . <http://cdim.pl/de,2545>; Check-in ab 14:00 Uhr

Hotel „Ibis Budget Kraków Stare Miasto“, Kraków, ul. Pawia 11. Check-out bis 12:00 Uhr.

<https://all.accor.com/hotel/7165/index.de.shtml>

### Verpflegung

In Oświęcim **Vollpension** und in Krakau **Frühstück**.

### An- und Abreise

Die Reise muss **selbst organisiert** werden.

Der nächstgelegene internationale Flughafen ist Krakau-Balice. Für den Hinflug eignet sich auch der Flughafen Kattowitz-Pyrzowice, wobei die Weiterreise nach Oświęcim länger als von Krakau dauert. Für den Rückflug empfehlen wir den Flughafen Krakau-Balice.

Gerne unterstützen wir Sie mit einigen Tipps bei der Planung Ihrer Reise.

## ANMELDUNG

### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf **20 Personen** begrenzt. Melden Sie sich bitte **bis spätestens 10. November 2021** über ein Online-Formular an:

<https://www.maximilian-kolbe-werk.de/unsere-arbeit/erinnern/lehrerfortbildung/>

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Danuta Teresa Konieczny

Tel.: 0761 200 752

E-Mail: [danuta-konieczny@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:danuta-konieczny@maximilian-kolbe-werk.de)

### Veranstalter

Maximilian-Kolbe-Werk e. V.

Karlstrasse 40, 79104 Freiburg

Tel.: 0761 200 348

E-Mail: [info@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:info@maximilian-kolbe-werk.de)

### In Kooperation mit:

International Center for Education about Auschwitz and the Holocaust | Memorial and Museum Auschwitz-Birkenau, Oświęcim / Polen  
Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

## „Auschwitz im Unterricht“



### Fortbildungsseminar für Lehrerinnen und Lehrer

**9. – 13. Februar 2022**  
**Oświęcim und Kraków,**  
**Polen**



## „Auschwitz im Unterricht“

Auch 76 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bleibt die **Vermittlung des Nationalsozialismus eine Herausforderung**. In der globalisierten und sich wandelnden Gesellschaft müssen ständig **neue pädagogische Wege** beschritten werden, um diesem Thema **im Schulunterricht** entsprechenden **Raum zu geben** und dabei die kognitiven, affektiven und methodischen **Fähigkeiten der Jugendlichen anzusprechen**.

Der **Fokus** des Fortbildungsseminars liegt auf **Austausch** und **Ideensammlung** sowie **Erkundung der Erinnerungsorte**.

Dabei geht es auch um folgende Fragen:

**Wie schafft man es**, den Schülerinnen und Schülern das Thema ‚Verbrechen im Nationalsozialismus‘ näher zu bringen?

**Wie behandelt man** Holocaust im Religionsunterricht?

**Wie funktioniert** fächerübergreifendes entdeckendes Lernen zum Holocaust?

**Welche** Unterrichtsmethoden und Ideen gibt es, um Schülerinnen und Schüler besser einzubeziehen?

**Wie sollen sich** Schulklassen auf den Besuch der Gedenkstätten vorbereiten, um deren pädagogische Angebote sinnvoll nutzen zu können?

Darüber hinaus werden Sie mit einer **Zeitzeugin** sprechen, die **Gedenkstätte** Auschwitz-Birkenau und in Krakau **Orte** der Geschichte **besichtigen**.

Das Seminar dient der **beruflichen Fortbildung**.



## PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

**Mittwoch, 9.2.22**

17:00 Uhr **Abendessen**

18:00 Uhr **Begrüßung**, *Dr. Danuta Teresa Konieczny*  
**Vorstellungsrunde**

Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau – **Gegenwart und Zukunft**. Ein Gespräch mit **Andrzej Kacorzyk**,  
*Moderation: Stefan Querl*

**Donnerstag, 10.2.22**

**Führung: Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager Reflexion**, *Barbara Schyma und Alexander Schmidt*  
**„Kunst im KZ Auschwitz“**, Angebot des Bildungszentrums der Gedenkstätte

Parallel laufende **Workshops**:

1. **„Auf den zweiten Blick“**: Jüngere Zugänge zur Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit mit Praxis- und Diskussionsbeispielen, *Stefan Querl*
2. **„Tommy“** – Holocaust Education mit einem historischen Bilderbuch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, *Dr. Heike Wolter*
3. Neue **Unterrichtsbausteine** und **Medien** für einen fächerübergreifenden Unterricht zum Thema Holocaust, *Barbara Schyma und Alexander Schmidt*

**Projekt- und Materialienbörse** mit Markt der Möglichkeiten an verschiedenen Tischen,  
*Moderation:*

*Dr. Heike Wolter*

**Freitag, 11.2.22**

**Vortrag: Holocaust-Education** in der Schule,  
*Dr. Heike Wolter*

**Zeitzeugengespräch**

**Führung: Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau**  
Möglichkeit zu einer kurzen **Besinnung**

ca. 17:30 Uhr **Abfahrt nach Krakau**



**Samstag, 12.2.22**

**Vortrag: Mit Schüler/-innen auf Gedenkstättenfahrt** in Auschwitz, *Sebastian Potschka*

**Plenumsdiskussion: Fächerübergreifendes entdeckendes Lernen** zum Holocaust,  
*Moderation: Stefan Querl*

Kurze **Zwischenbilanz**

**Rundgang** durch das jüdische Viertel **Kazimierz**,  
*Dr. Danuta Teresa Konieczny*

**Führung: Gedenkort KZ Plaszow, Ghetto**gelände, **Schindler-Fabrik**, *Sebastian Potschka*

## REFERENTEN /-INNEN

**Andrzej Kacorzyk**, Stellv. Direktor der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, Oświęcim

**Dr. Danuta Teresa Konieczny**, Stellv. Geschäftsführerin des Maximilian-Kolbe-Werks, Freiburg

**Sebastian Potschka**, Lehrer für Deutsch, Geschichte und Praktische Philosophie, Diedrich-Uhlhorn-Realschule, Grevenbroich

**Stefan Querl**, Stellv. Leiter des Geschichtsorts

Villa ten Hompel, Münster

**Alexander Schmidt**, Rektor im kirchlichen Dienst, Hauptabteilung Schule und Erziehung im Erzbistum Paderborn

**Barbara Schyma**, Religions- und Geschichtslehrerin, Städtische Realschule Menden

**Dr. Heike Wolter**, Didaktik der Geschichte, Universität Regensburg